

Ob die Sammelverhältnisse auf dem Hohen Venn gegenwärtig noch so günstige sind, ist immerhin zweifelhaft. Es bereiteten sich gerade damals, als ich Ende Mai 1900, wenige Tage vor meiner Abreise nach Amerika, zum letzten Male dort oben weilte, um für lange Zeit von der mir so lieb und vertraut gewordenen Gegend Abschied zu nehmen, Änderungen vor. Man hatte schmale Abzugskanäle gerade dort gegraben, wo sich der Hauptflugplatz von aphirape befindet, und dadurch das Gelände verstümmelt, auch das Sammeln erschwert. Es ist wohl möglich, daß diese Veränderung nicht ohne Einfluß auf das Falterleben gewesen ist. Trotzdem dürfte ein Sammelausflug dorthin auch jetzt noch von zufriedenstellendem Erfolge begleitet sein. Für die Sammler der niederrheinischen Ebene wüßte ich aber kein so nahegelegenes Gebiet, welches so interessante Schmetterlingsarten aufweist, und wo man sich so ungestört seinem Vergnügen widmen kann.



### Ein neues Insekten-Tötungsglas.

Durch Herrn *Gustav Riedel* in Leipzig (Liebigstraße 11) wird als Neuheit ein Insekten-Tötungsglas in den Handel gebracht, dem wir gern einige empfehlende Worte mit auf den Weg geben. Dasselbe, unter „Nr. 341 460, — 45 ko“ patentamtlich geschützt, ist ein kräftiges, mit weiter Öffnung versehenes Zylinderglas, das durch einen plangeschliffenen Hohlstopfen verschlossen wird. In den hohlen Glasstopfen wird die Watte durch eine Öffnung eingestopft, die dann zum Gebrauche mit genügend Äther beträufelt wird. Beim Öffnen des Glases, um einen Schmetterling oder Käfer einzubringen, ist es von Nutzen, die Öffnung im Stopfen zuzuhalten, damit die Tötungsgase sich nicht zu schnell verflüchtigen, also ihre volle Wirkung behalten. Besonders vorteilhaft erscheint uns, daß die Insekten in das völlig glatte Glas gelangen, so daß jegliche Beschädigung ausgeschlossen ist. Die äußere Seite des Deckels ist matt geschliffen und eignet sich für Notizen von Fundorten und Namen, die später durch feuchtes Abwischen leicht zu entfernen sind, ganz vortrefflich. Wir meinen, daß solche Gläser ganz besonders auch für sammelnde Knaben ausgezeichnet passend sind, da sie völlig gefahrlos sein dürften. Sie sollen außer beim Erfinder in jeder bessern Lehrmittelhandlung zu haben sein. Der Preis ist uns leider nicht bekannt. Dr. Krancher.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [1909](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Ein neues Insekten-Tötungsglas 127](#)

